



Antrag

Vorlage: AT/0056/2025		Datum: 22.05.2025	
Verfasser:	006-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff: Antrag der WGS-Fraktion: Seniorenbanken für Koblenz			
Gremienweg:			
26.06.2025	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. ☐ Kenntnis ☐ vertagt ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, für die stetig wachsende Anzahl von älteren Menschen in Koblenz Seniorenbanken aufzustellen, damit diesen Bürgerinnen und Bürgern eine barrierefreie und seniorengerechte Nutzung des öffentlichen Raumes ermöglicht wird.

Begründung:

Die demografische Entwicklung zeigt, dass die Anzahl älterer Menschen in unserer Stadt stetig zunimmt.

Ältere Menschen können aber manchmal auch kürzere Strecken oft nicht ohne Pause zurücklegen. Bänke bieten deshalb die Möglichkeit, sich auszuruhen und dadurch weiterhin mobil zu bleiben. Regelmäßige Pausen vermeiden Überanstrengung und das erhöht die Sicherheit im öffentlichen Raum.

Seniorenbanken sind speziell gestaltet, um den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden. Die Sitzhöhe ist in der Regel höher als bei herkömmlichen Bänken (ca. 45-50 cm), um das Aufstehen und Hinsetzen zu erleichtern. Seniorenbanken haben zudem Fuß - und Armstützen, letztere auch in der Mitte der Bänke.

Da Koblenz im vergangenen Jahr in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen wurde, könnte hierüber eine Finanzierung erfolgen, denn eine inklusive und altersgerechte Stadtgestaltung gehört zu den Lebendigen Zentren einer Innenstadt. Über fehlende Bänke in der Innenstadt hat auch die neue Innenstadtmanagerin Astrid Fries in einem RZ-Bericht am 09.05.25 berichtet.

Zur Finanzierung sollte nach weiteren regionalen oder nationalen Förderprogrammen, die speziell auf altersgerechte Stadtentwicklung abzielen, gesucht werden. Auch Unternehmen können angefragt werden, die im Gegenzug kleine Werbeflächen auf den Bänken durch Tafeln oder Widmungen nutzen können.

In unseren Nachbargemeinden wurden in 2022 bereits 14 Seniorenbanken aufgestellt z.B. in Vallendar, Andernach und Dreckenach. Es wäre also wünschenswert, wenn Koblenz nachziehen würde, um unsere Innenstadt noch attraktiver für alle Personengruppen zu machen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: